

„Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG“

Geschäftszahlen für das Jahr 2010 bestätigt

Die im Prime Standard der Deutschen Börse AG notierte Einhell Germany AG (ISIN: DE 0005654933) gibt folgendes bekannt:

Der Aufsichtsrat stellte den Jahresabschluss 2010 für den Einhell-Konzern fest.

Der Einhell-Konzern hat im Jahr 2010 die Erträge wieder deutlich steigern können.

Mit einem Umsatz in Höhe von 365,4 Mio. Euro (315,7 Mio. Euro Vorjahr) übertrifft Einhell seine Ziele und Erwartungen für das Geschäftsjahr 2010.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt 20,2 Mio. Euro (Vorjahr 14,2 Mio. Euro). Die Rendite vor Steuern konnte im Vorjahresvergleich gesteigert werden und beträgt 5,5% (Vorjahr. 4,5%).

Im Geschäftsjahr 2010 konnte eine EBIT-Rendite im Verhältnis zum Umsatz von 5,9% (Vorjahr 5,7%) erzielt werden. Das EBIT beträgt 21,5 Mio. Euro (Vorjahr 18,0 Mio. Euro).

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheitenanteile erhöhte sich von 10,8 Mio. Euro auf 16,2 Mio. Euro.

Das Ergebnis je Aktie nach DVFA erhöhte sich von 2,9 Euro auf 4,3 Euro.

Aufgrund der sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung schlagen der Vorstand und der Aufsichtsrat daher der Hauptversammlung am 17. Juni 2011 eine Dividende von 0,80 Euro je Vorzugsaktie und 0,74 Euro je Stammaktie vor.

Einhell konnte die verbesserten weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen nutzen und ist aufgrund des neu eingeführten Produktsortiments mit den Linien „Blue“ und „Red“ gestärkt aus der globalen Finanzkrise herausgekommen. Dies zeigt, dass Einhell über eine langfristige Strategie verfügt, die ein nachhaltiges und profitables Wachstum ermöglicht.

Mit einer Eigenkapitalquote in Höhe von 57,2% zum Bilanzstichtag verfügt der Einhell-Konzern über eine sehr solide Bilanzstruktur.

Ausblick:

Für das Geschäftsjahr 2011 plant der Einhell-Konzern eine weitere Umsatzsteigerung von 5-10%. Bei der Umsatzrentabilität erwartet Einhell eine mit 2010 vergleichbare Rendite vom Ergebnis vor Steuern.

Landau/Isar, 07. April 2011

Der Vorstand